Unterschriftenaktion

Für saubere Luft in Braunschweig fordern wir

- ⇨ das Vorlegen eines **Aktionsplan**s zur **Luftreinhaltung** (laut EU-Richtlinie)
- ⇨ die **Wiederaufstellung** der **Luftschadstoff-Messstation** auf dem Bohlweg **!**

Die Unterzeichnenden fordern Niedersachsens Umweltminister Hans-Heinrich Sander auf, den im April vom Bohlweg abgezogenen Messcontainer für Luftschadstoffe dort umgehend wieder aufzustellen zu lassen, um die Vorgaben der EU-Luftqualitätsrahmenrichtlinie (96/62/EG) zu erfüllen und die Einhaltung der Bürgerechte aus der seit 01.01.2005 geltenden EU-Feinstaubrichtlinie (99/30/EG) zu gewährleisten.

Seit dem Abzug des Messcontainers kann das Niedersächsische Umweltministerium seiner in dieser Richtlinie vorgesehenen Verpflichtung, die Bevölkerung über die Luftverschmutzung zu informieren und bei Überschreitungen zu warnen, nicht mehr nachkommen. Besonders für Kinder sowie alte und kranke Menschen ist dies nicht weiter hinnehmbar.

Bereits im April wurde die maximal zu tolerierende Zahl von 35 Grenzwertverletzungen pro Jahr erreicht und hierzu zählen lediglich die Überschreitungen des täglichen *Durchschnittswertes*. Wir fordern deshalb, für Braunschweig jetzt endlich den vorgeschriebenen Aktionsplan zur Luftreinhaltung vorzulegen.

Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger haben seit dem 01.01.2005 ein Recht auf aktuelle Informationen zur Luftqualität in ihrer Stadt sowie auf Maßnahmen zur Luftreinhaltung!

Name	**Adresse**	**Unterschrift**

NABU Bezirksgruppe Braunschweig , Hochstr. 18 , 38102 Braunschweig (Tel.: 0531-798649)
www.NABU-Braunschweig.de